

Futurpainia

Die Zukunft entscheidet sich jetzt!

WATS 2026

Wissenschaftliche Arbeitstage Schmerzmedizin der DGAI
12. und 13. Juni, Mainz

Sektion und Wissenschaftlicher Arbeitskreis Schmerzmedizin
der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu den 6. Wissenschaftlichen Arbeitstagen Schmerzmedizin der DGAI (WATS) unter dem Motto „**FUTURPAINIA - Die Zukunft entscheidet sich jetzt!**“ ein. Mit den WATS wollen wir den Austausch zwischen wissenschaftlichen und klinischen Kolleginnen und Kollegen stärken, wissenschaftliche schmerzmedizinische Aktivitäten, Netzbildung und Methodenkompetenz fördern und eine Plattform bieten, schmerzmedizinische Wissenschaft zu präsentieren. Wir möchten dabei gezielt Nachwuchs und Nachwuchsideen zusammenbringen mit der Erfahrung und Kompetenz etablierter wissenschaftlicher Kolleginnen und Kollegen.

Aufgrund der präqueren gesundheitspolitischen Lage für viele schmerzmedizinische Standorte in Deutschland durch die Folgen der Krankenhausreform werden wir entgegen der bisherigen Tradition mit den WATS in Mainz zu Gast. In der ersten Schmerzambulanz in Deutschland wollen wir nicht nur den Geist der Historie nutzen, sondern auch die Fragen für die Zukunft identifizieren und diskutieren. Analog zu unserem diesjährigen Motto wollen wir darauf aufmerksam machen, dass Schmerzmedizin sich nur entwickeln kann, wenn sie fachlichen Raum, fachgesellschaftlichen Rückenwind, eine ausreichende Finanzierung und gesundheitspolitische Sicherheit - sowohl für ambulante, tagesklinische und stationäre spezielle Schmerztherapie – bekommt. Zudem braucht es dringend, um dem Nachwuchsproblem zu begegnen Möglichkeiten und Anerkennung stringenter schmerzmedizinischer Karrierewege. Ein weiter so wie bisher wird bereits Erreichtes gefährden und die Bedeutung der Spezialisierung im Vergleich zum Bedarf der Versorgung weiter auseinandertreiben.

Zudem wollen wir Sie herzlich dazu einladen mit der Sektion und dem wissenschaftlichen Arbeitskreis für die Schmerzmedizin in der Anästhesiologie Thesen entwickeln, welche für unsere Arbeit in den nächsten 10 Jahren Leitplanken sein sollen.

Als Sprechergremium der Sektion Schmerzmedizin und des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Schmerzmedizin der DGAI und auch im Namen des Wissenschaftlichen Komitees und des Göttinger und Mainzer Organisations-Komitees freuen wir uns darauf Sie bei den WATS 2026 zu treffen und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Joachim Erlenwein, Hans J. Gerbershagen, Sascha Tafelski, Ann-Kristin Reinhold

Ort, Datum und Anmeldung

Die WATS finden im Deutschen Schmerz-Zentrum Mainz (ehemals DRK-Schmerz-Zentrums) statt. Freitag, 12. Juni 2026 (13:00 Uhr - 19:00 Uhr, danach Austausch und Zusammenkommen zum Ausklang des Tages und Samstag, 13. Juni 2026 (ab 8:30 Uhr - 14:30).

Die Teilnahme ist für DGAI Mitglieder kostenfrei (bitte zum Nachweis Mitgliedsnummer angeben) und Studierende kostenfrei (mit Nachweis per Mail an das Veranstaltungssekretariat). Für alle anderen wird ein Kostenbeitrag von 30,- Euro erhoben. Der Kostenbeitrag ist nach Anmeldung direkt auf das Konto

DGAI e.V. Stichwort: WATS 2026

Dt. Apotheker- und Ärztebank IBAN: DE22 3006 0601 0602 0517 96 [Bic: DAAEDEDXXX]

zu überweisen, oder vor Ort zu entrichten. Erst dann ist die Anmeldung gültig. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Räumlichkeiten begrenzt! Deshalb bitte wir um verbindliche Anmeldung unter: veranstaltungen@deutsches-schmerz-zentrum.de

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Rheinhessen beantragt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Joachim Erlenwein, Mainz/Göttingen
PD Dr. Dr. Hans J. Gerbershagen, Gelsenkirchen
Prof. Dr. Sascha Tafelski, Greifswald/Berlin
PD Dr. Ann-Kristin Reinhold, Würzburg

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. Annika Bundscherer, Regensburg
PD. Dr. Martin Dusch, Mannheim
PD Dr. Mirjam Eberhardt, Hannover
Dr. Miriam Emons, Göttingen
Dr. Lilit Flöther, Halle
Prof. Dr. med. Janne Gierthmühlen, Kiel
Prof. Dr. Tim Hucho, Köln
PD. Dr. Dipl.-Psych. Ulrike Kaiser, Lübeck
Dipl.-Psych. Bernd Kappis, Mainz
Prof. Dr. Enrico Leipold, Lübeck
Prof. Dr. Winfried Meißner, Jena
Prof. Dr. Konrad Meissner, Göttingen
Prof. Dr. Carla Nau, Lübeck
PD Dr. Beatrice Oehler, Essen
Prof. Dr. Frank Petzke, Göttingen
Prof. Dr. Esther Pogatzki-Zahn, Münster
Dr. Michael Schuster, Mainz
Prof. Dr. Nana-Maria Wagner, Mainz
Prof. Dr. Christian Werner, Mainz

Organisation und Veranstaltungssekretariat WATS 2026:

Deutsches Schmerz-Zentrum Mainz in Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz und der Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen

Kontakt: 06131-988-501, veranstaltungen@deutsches-schmerz-zentrum.de



(1000,- Euro)



(800,- Euro)



(800,- Euro)

Auflistungsreihenfolge in Höhe der Unterstützung, bzw. alphabetisch

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung!

Freitag, 12. Juni 2026 – Programm – 1. Teil

- 13:00-13:05 **Begrüßung und organisatorische Einführung**
Joachim Erlenwein, Mainz/Göttingen
- 13:05-13:15 ***Grußworte***
Carla Nau
Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V.
- Nana-Maria Wagner**
Direktorin der Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz
- Konrad Meissner**
Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen
- Christian Werner**
Professor Emeritus für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz
Ehemaliger Präsident der DGAI (2013-2014)
- 13:15-14:00 ***Keynote Lecture***
Vorsitz: Lilit Flöther, Halle; Bernd Kappis, Mainz
- Das Gehirn ist heute die Psyche von gestern**
Paul Nilges, Mainz
- 14:00-14:30 ***Gesundheitspolitik - FUTURPAINIA - Die Zukunft entscheidet sich jetzt!***
Vorsitz: Daniela Bögelein, Neu-Ulm; Hans Gerbershagen, Gelsenkirchen
- Wie man ein Krankenhaus rettet – und was wir für die Schmerzmedizin daraus lernen können**
Joachim Erlenwein, Mainz/Göttingen
- 14:30-15:00 ***Pause und Industrieausstellung***
- 15:00-16:00 ***Clinical Update***
Vorsitz: Miriam Emons, Göttingen, Esther Pogatzki-Zahn, Münster
- Update Postoperative Schmerztherapie**
Sascha Tafelski, Greifswald/Berlin
- Update Kopfschmerz und Migräne**
Christian Geber, Mainz
- Update Tumorschmerz**
Stefan Wirz, Bad Honnef
- Update Chronischer Schmerz**
Martin Dusch, Mannheim
- 16:00-16:30 ***Pause und Industrieausstellung***
- 16:30-18:00 ***Symposium: Klinik meets Wissenschaft***
Vorsitz: Mirjam Eberhardt, Hannover; Janne Gierthmühlen, Kiel
- Schmerz und Trauma**
Jonas Tesarz, Mainz
- Nozizeptoraktivierung verändert den Nozizeptor durch ET-Coupling**
Tim Hucho, Köln
- Schmerzhafte Neuropathien**
Frank Birklein, Mainz

Freitag, 12. Juni 2026 – Programm – 2. Teil

18:00-18:10 *Pause und Industrieausstellung*

18:10-18:55 ***Keynote Lecture***

Vorsitz: Konrad Meissner, Göttingen; Winfried Meißner, Jena

Prävention chronischer Schmerzen – Ist das wirklich möglich?

Esther Pogatzki-Zahn, Münster

18:55-19:00 **Abschlussdiskussion**

Joachim Erlenwein, Mainz/Göttingen; Hans Gerbershagen, Gelsenkirchen; Sascha Tafelski, Berlin Ann-Kristin Reinhold, Würzburg

ab ca. 19:00 ***Get-together am Tagungsort und Ausklang des Tages.***

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Samstag, 13. Juni 2026 – Programm

08:30-08:35 **Begrüßung und Einführung**

08:35-09:00 ***Impulsvortrag***

Vorsitz: Annika Bundscherer, Regensburg; Winfried Meißner, Jena

Schmerzpatienten nerven? – oder die schönste Sache der Welt?

Ulrike Kaiser, Lübeck

09:15-12:00 ***Thesenarbeit in Kleingruppen***

Wo wollen wir hin? - Prozesserläuterung zur Thesenerstellung

Vorsitz: Ulrike Kaiser, Lübeck; Daniela Bögelein, Neu-Ulm; Sascha Tafelski, Greifswald/Berlin, Hans Gerbershagen, Gelsenkirchen; Joachim Erlenwein, Mainz/Göttingen

Impulse und inhaltliche Sammlung zu den folgenden Themengruppen

- **Nachwuchs und Förderung**
- **Lehre und Weiterbildung**
- **Grundlagenwissenschaft**
- **Klinische Forschung**
- **Gesundheits- und Verbandspolitik**
- **Ambulante Schmerzmedizin**
- **Interdisziplinäre multimodale Versorgungsstrukturen**
- **Leitlinienarbeit**

Thesenerstellung

These 1

Koordination: Annika Bundscherer, Regensburg

These 2

Koordination: Beatrice Oehler, Essen

These 3

Koordination: Miriam Emons, Göttingen

These 4

Koordination: Lilit Flöther, Halle

These 5

Koordination: Mirjam Eberhardt, Hannover

These 6

Koordination: Esther Pogatzki-Zahn, Münster

These 7

Koordination: Michael Schuster, Mainz

These 8

Koordination: Janne Gierthmühlen, Kiel

These 9

Koordination: Martin Dusch, Mannheim

These 10

Koordination: Hans Gerbershagen, Gelsenkirchen

12:00-12:45 ***Mittagspause und Industrieausstellung***

12:45-14:15 ***Vorstellung der Thesen und Diskussion***

Vorsitz: Ulrike Kaiser, Lübeck; Sascha Tafelski, Greifswald/Berlin Joachim Erlenwein, Mainz/Göttingen

14:15-14:30 **Abschlussdiskussion 2. Tag und Verabschiedung**

Joachim Erlenwein, Mainz/Göttingen; Hans Gerbershagen, Gelsenkirchen; Sascha Tafelski, Berlin Ann-Kristin Reinhold, Würzburg

WATS 2026 – geladene Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. Frank Birklein

Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Dr. Daniela Bögelein

Schmerzzentrum Neu-Ulm, Neu-Ulm

Prof. Dr. Annika Bundscherer

Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Regensburg

PD Dr. Martin Dusch

Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerzmedizin, Universitätsmedizin Mannheim, Mannheim

PD Dr. Mirjam Eberhardt

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Dr. Miriam Emons

Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

Prof. Dr. Joachim Erlenwein

Deutsches Schmerz-Zentrum Mainz, Mainz;

Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

Dr. Lilit Flöther

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Universitätsmedizin Halle, Halle

Prof. Dr. Christian Geber

Deutsches Schmerz-Zentrum Mainz, Mainz

PD Dr. Dr. Hans Gerbershagen

Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Marienhospital Gelsenkirchen, Gelsenkirchen

Prof. Dr. Janne Gierthmühlen

Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

Prof. Dr. Tim Hucho

Translationale Schmerzforschung, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

Uniklinik Köln, Köln

PD Dr. Dipl.-Psych. Ulrike Kaiser

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Lübeck

Dipl.-Psych. Bernd Kappis

Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Prof. Dr. Enrico Leipold

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Lübeck

Prof. Dr. Konrad Meissner

Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

Prof. Dr. Winfried Meißner

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Jena, Jena

WATS 2026 – geladene Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. Carla Nau

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Lübeck

Dr. Dipl.-Psych. Dipl.-Päd. Paul Nilges

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Deutsches Schmerz-Zentrum Mainz, Mainz

PD Dr. Beatrice Oehler

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsmedizin Essen, Essen

Prof. Dr. Frank Petzke

Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen, Göttingen

Prof. Dr. Esther Pogatzki-Zahn

Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Münster, Münster

PD Dr. Ann-Kristin Reinhold

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg

Dr. Michael Schuster

Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Prof. Dr. Sascha Tafelski

Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin, Universitätsmedizin Greifswald
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Prof. Dr. Jonas Tesarz

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Prof. Dr. Nana-Maria Wagner

Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Prof. Dr. Christian Werner, Mainz

Universitätsmedizin Mainz / Deutsches Schmerz-Zentrum Mainz, Mainz

Prof. Dr. Stefan Wirz

Abteilung für Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Schmerzmedizin/Palliativmedizin, Cura Krankenhaus, Bad Honnef

Alphabetische Nennung

WATS 2026 – Compliance

Transparenz Sektion Schmerzmedizin und Wissenschaftlicher Arbeitskreis Schmerzmedizin

Wir streben einen transparenten Dialog an. In der Medizin und Wissenschaft sind materielle oder immaterielle Interessenkonflikte möglich. Um bestmögliche Transparenz abzubilden, haben wir für die Funktionsträger der Sektion und des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Schmerzmedizin der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI) auf dem Homepagebereich des Arbeitskreises individuelle Interessenskonflikte aufgeführt (siehe www.dgai.de).

Wir verstehen uns als wissenschaftliche Interessensgemeinschaft und inhaltlich unabhängig von persönlichen, materiellen oder immateriellen Interessen, die von außen an den Arbeitskreis herangetragen werden könnten. Selbstverständlich vertreten wir anästhesiologische Interessen in der Schmerzmedizin und für die Schmerzmedizin, im Sinne unserer Patientinnen und Patienten, deren qualitativ bestmöglicher Versorgung und gegenüber der Weiterentwicklung schmerzmedizinischer Wissenschaft in der Anästhesiologie. Projekt- oder veranstaltungsbezogene externe finanzielle Unterstützung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Schmerzmedizin lassen wir, wenn nur ausschließlich ohne inhaltliche, fachliche oder kommunikative Einflussnahme, zu. Entsprechend allgemeinen Bestimmungen sind diese auf den jeweiligen Programmen/Methodenberichten aufgeführt und werden zudem konsekutiv auf dem Homepagebereich des Arbeitskreises und in unserem jährlichen Bericht an das Präsidium der DGAI transparent gemacht.

Interessenskonflikte Vorsitzende und Referenten

Beitragende sind angehalten, Ihre Beiträge produkt- und interessensneutral zu halten. Vortragende geben alle ihre individuellen Interessenskonflikte zu Beginn ihres Beitrages jeweils eigenständig an. Wenn bei Vorsitzenden Interessenskonflikte zu Beiträgen und Inhalten vorliegen, sind diese angehalten, das Plenum auf diese hinzuweisen.

WATS 2026 – Compliance

Finanzierung und Sponsoring der Veranstaltung

Wir danken allen Beitragenden für den unentgeltlichen Einsatz. Die Umsetzung der Veranstaltung Wissenschaftliche Arbeitstage Schmerzmedizin der DGAI (WATS) als Präsenzveranstaltung wird neben dem Kostenbeitrag der Teilnehmer ermöglicht durch die freundliche finanzielle Unterstützung durch unsere Sponsoren (für die Leistung Ausstellung, Sponsoring-Beträge siehe S.3 des Programms). Die Inhalte des wiss. Programms sind frei und unabhängig davon gehalten:



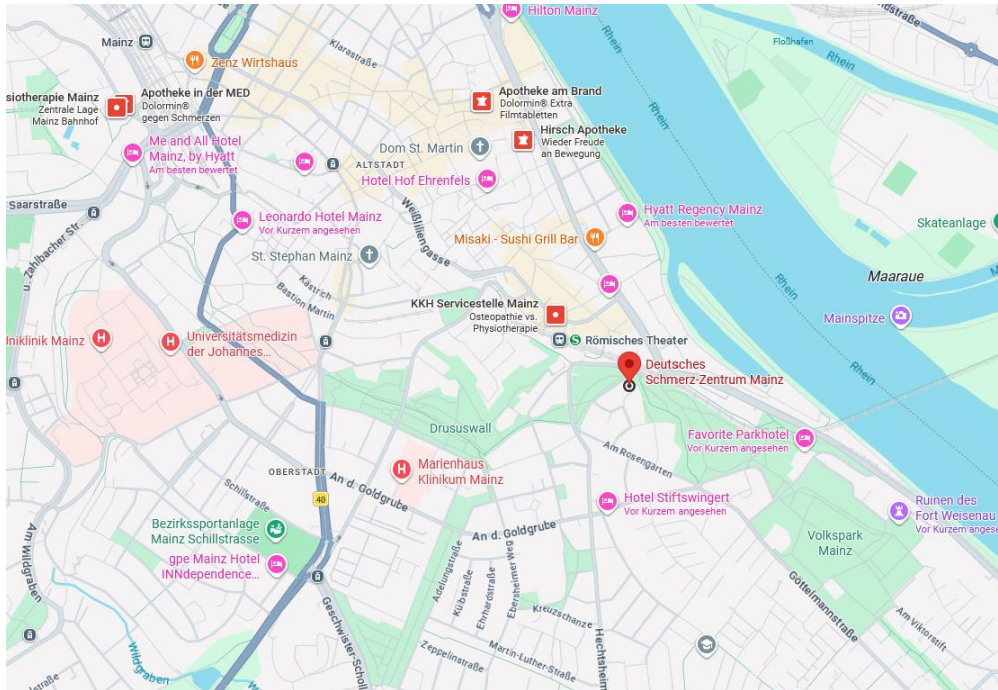
Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung!

Zudem wird die Veranstaltung durch Eigenmittel der DGAI und personelle und materielle Unterstützung aus dem Deutschen Schmerz-Zentrum Mainz getragen.

WATS 2026 – Anreise zum Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort liegt in unmittelbarer Nähe des Mainzer Bahnhofs **Römisches Theater** und ist fußläufig in ca. 10 Minuten von der Mainzer Innenstadt entfernt:

Deutsches Schmerz-Zentrum Mainz, Auf der Steig 16, 55131 Mainz



Es bestehen keine ausreichenden eigenen Parkplätze direkt am Veranstaltungsort. Ein öffentliches Parkhaus befindet sich gegenüber auf der anderen Seite der Bahngleise am Römischen Theater beim Kino CineStar (Neutorstraße 2A, 55116 Mainz, Tageshöchstgebühr (6:00 - 19:00 Uhr) 15,50 €, Nachthöchstgebühr (19:00 - 6:00 Uhr) 5,00 €, 24h geöffnet). Es gibt eine Fußgängerunterführung von dort, die direkt unter der Bahntrasse zum Deutschen Schmerz-Zentrum führt.



WATS 2026 – Hotелеmpfehlungen

In Mainz gibt es eine Vielzahl von innenstadtnahen Hotels und Übernachtungsmöglichkeiten, die alle auch fußläufig vom Veranstaltungsort gut erreichbar sind. Wir haben hier eine (ganz subjektive) Auswahl unterschiedlicher Kategorien als Empfehlungen zusammengefasst. Diese vermag nur eine kleine Auswahl wiederzugeben.

Gut und günstig bis Mittelfeld

- IBIS Hotel Mainz, Holzhofstraße 2, 55116 Mainz (zwischen Altstadt und Tagungsort)
- Erbacher Hof Tagungszentrum und Gästehaus des Bistums Mainz, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz (Altstadt)
- Hotel Hof Ehrenfels, Grebenstraße 5-7, 55116 Mainz (Altstadt)
- Leonardo Hotel Mainz, Augustusstraße 6, 55131 Mainz (Nähe Hauptbahnhof)

Gehoben

- Favorite Parkhotel Mainz, Karl-Weiser-Straße 1, 55131 Mainz
- Hyatt Regency Mainz, Templerstraße 6, 55116 Mainz

WATS 2026 – Die Gutenbergstadt am Rhein

Für diejenigen, die vor der Veranstaltung bereits anreisen oder am Wochenende noch etwas länger in Mainz verweilen möchten, empfiehlt sich ein Besuch und Spaziergang durch die historische Altstadt mit ihren charmanten Gassen, kleinen Geschäften und Cafés.

Zentraler Ausgangspunkt ist der Mainzer Dom mit seiner über 1.000-jährigen Geschichte mit dem angrenzenden Marktplatz. Besonders samstags lohnt sich der Besuch der Innenstadt zum Marktführer: Mainzer Weine, direkt vom Erzeuger genießen - im Herzen der Stadt, auf einem der schönsten Wochenmärkte Deutschlands. Zum „Woi“ gibt es dann noch „Weck und Worscht“ (Brötchen und Fleischwurst), die man fußläufig bei einem der vielen Metzgerstände bekommt. Probieren Sie Weine der Mainzer Winzer, die abwechselnd den Ausschank betreiben. Von dort aus erreicht man fußläufig die barocke Augustinerkirche sowie den Fastnachtsbrunnen am Schillerplatz.

Ein besonderes Highlight ist die St. Stephan Kirche Mainz mit den berühmten Chagall-Fenstern des Künstlers Marc Chagall. Die eindrucksvollen blauen Glasfenster schaffen eine einzigartige Atmosphäre und zählen zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Einen Einblick in die römische Geschichte der Stadt bietet das Römische Theater Mainz, einst das größte römische Bühnentheater nördlich der Alpen. Ergänzend lohnt sich ein kurzer Abstecher zur Festungsanlage Zitadelle Mainz mit schönem Blick über die Stadt.

Für eine entspannte Auszeit bietet sich ein Spaziergang entlang des Rheinufers Mainz an. Hier lässt sich das besondere Flair der Stadt am Rhein genießen.

Im Kontext von Kultur- und Stadtgeschichte empfehlen wir besonders den Besuch des Gutenberg-Museums (Achtung: Wegen Umbau derzeit Reichklarastraße 1, 55116 Mainz), das dem Erfinder des Buchdrucks Johannes Gutenberg gewidmet ist und eindrucksvoll die Entwicklung und Geschichte des Buchdrucks darstellt. Ergänzend bietet das Mainzer Fastnachtsmuseum (Neue Universitätsstr. 2, 55116 Mainz) einen umfassenden Einblick in die regionale Fastnachtskultur.



Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V.

Sektion und Wissenschaftlicher Arbeitskreis Schmerzmedizin

Geschäftsstelle

Neuwieder Straße 9

90411 Nürnberg

Telefon 0911 933780

Telefax 0911 3938195

E-Mail dgal@dgal-ev.de